

# EHREN DINGER RUNDE

## KREISEL NIEDERMATT

Hier wurde im November 2013 der Kreiselschmuck aufgestellt. „Die Lore schwebt“, entworfen vom einheimischen Künstler Kuno Perler. Die Lore erinnert an die lange Geschichte des Gipsabbaus und die kurze Geschichte des Zementabbaus in Ehrendingen. Seit dem Mittelalter wurde in der Gipsgrube am Lägernhang Gips gewonnen und in verschiedenen Mühlen in Ehrendingen zu Gipspulver gemahlen, vor allem zu Düngerzwecken. Dabei dienten die Loren, kleine Karren aus Eisen, zum Abtransport des Abraums.

Eine noch erhaltene Lore wurde restauriert und farb-beschichtet. Mit der Skulptur bezieht sich der Künstler aber auch auf die kurze Zeit der Zementfabrik mit ihrer steilen Blüte und ihrem jähen Fall im Jahre 1902. „Die Lore schwebt, fährt, aufwärts, abwärts - wer weiss es?“, beschreibt Kuno Perler daher seine Skulptur. Mit leuchtendem Rot, das natürlich nichts mit der Originalfarbe zu tun hat, will der Künstler bewusst einen prägnanten farbigen Akzent im Strassenraum setzen.

